

## **Paoli, Betty: Nahe fühl' ich mir den dunkeln Schnitter (1854)**

1      Nahe fühl' ich mir den dunkeln Schnitter,  
2      Dessen Sichel mähet Menschenleben,  
3      Fühle des Befreiers heißes Streben,  
4      Aufzusprengen meines Kerkers Gitter.

5      Sehe nach dem tobenden Gewitter,  
6      Siebenfarbige Bogen sich erheben,  
7      Todesfreudig drauf empor zu schweben!  
8      Eines doch macht mir das Scheiden bitter.

9      Eines doch, macht meine Seele zagen:  
10     Daß – ich weiß es – deines Herzens Frieden  
11     Sterben wird, wenn meines ausgeschlagen!

12     O wer wird, bin ich dahingeschieden,  
13     Deiner Schmerzen Bürde mit dir tragen?  
14     O wer liebt dich so wie ich hienieden?

(Textopus: Nahe fühl' ich mir den dunkeln Schnitter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65>)